

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 4.2

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

30. Juni 1978

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2010420 – 78322

Statistisches Bundesamt
- Bibliothek -
10-14455

Erschienen im August 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 T e x t t e i l	
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung	6
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung	6
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen	8
 Schaubild	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Deutschen und Ausländern sowie nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen/-unterabteilungen	11
 T a b e l l e n t e i l	
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer vom 31.3.1975 bis 30.6.1978 nach Wirtschaftsabteilungen	12
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1977, 31.3.1978 und 30.6.1978 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen .	14
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1978 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Ländern	15
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1978 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Arbeitern/Angestellten	18
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1978 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Ländern	21
6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1978 nach Wirtschaftsabteilungen und Regierungsbezirken	22
 A n h a n g	
Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	26

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft wird eine neue Veröffentlichungsreihe des Statistischen Bundesamtes fortgesetzt, in der regelmäßig Ergebnisse der neuen **B e s c h ä f t i g t e n - s t a t i s t i k** dargestellt werden. In vierteljährlichem Abstand werden Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende) - das sind etwa 75 % aller Erwerbstätigen - insbesondere in tiefer wirtschaftsfachlicher und in regionaler Gliederung jeweils für das Quartalsende bereitgestellt. Zusätzlich wird einmal jährlich - jeweils zum Auswertungstichtag 30. Juni - ein Heft erscheinen mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Dieses Jahresheft soll später auch um Jahreszeitraumdaten über Entgelte und Beschäftigungszeiten ergänzt werden. Mit der Bereitstellung dieser Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Um eine optimale Auswertung des Datenmaterials zu erreichen, wurde für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der

Beschäftigtenstatistik zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und der amtlichen Statistik eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Auswertungsinteressen gerecht wird. Besonderer Erwähnung bedarf hier insbesondere die unterschiedliche Darstellung von Ergebnissen hinsichtlich ihrer wirtschaftsfachlichen und regionalen Gliederung. Im Bereich der amtlichen Statistik erfolgt die Darstellung von Ergebnissen wirtschaftsfachlich nach einer in der amtlichen Statistik verwendeten Wirtschaftszweigsystematik und in bezug auf die regionale Gliederung ist sie auf die Gliederung nach administrativen und - soweit die Arbeitsverwaltung nicht betreffend - nichtadministrativen Gebietseinheiten abgestellt. Dadurch ist eine weitgehende Koordinierung mit anderen Erwerbstätigkeitsstatistiken möglich.

Im Bereich der amtlichen Statistik werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen verschiedener Art vorgenommen. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für Länder, Regierungsbezirke und nichtadministrativen Raumeinheiten, die nach einheitlichen Kriterien auf Bundesebene abgegrenzt werden. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen insbesondere regional tief gegliederte Ergebnisse bis auf die Ebene der Kreise und Gemeinden.

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten. Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten. Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte. Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungs-gesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den B e s c h ä f - t i g t e n - u n d E n t g e l t a n - g a b e n a u s a n d e r e n Q u e l - l e n z u k o o r d i n i e r e n .

1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer. Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungs-gesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik i.d. Regel

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO) vom 24.11.1972 - (BGBl. I, S. 2159).

2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO) vom 18.12.1972 (BGBl. I, S. 2482).

alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Auszubildende), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine A n m e l d u n g bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine A b m e l d u n g bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine J a h r e s m e l d u n g für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Der Beginn jeder der Versicherungspflicht unterliegenden Beschäftigung wird auf der sog. A n m e l d u n g, die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und die Jahresmeldung werden auf der sog. V e r s i c h e r u n g s k a r t e mitgeteilt. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Da-

tenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 4 Wochen, Abmeldungen nach 8 Wochen und Jahresmeldungen nach 15 Wochen bei den Rentenversicherungsträgern vorliegen. Die entsprechenden Fristen für die Abgabe der Meldungen durch die Arbeitgeber betragen 2, 6 bzw. 13 Wochen. Arbeitgeber, die nach der DÜVO die Meldungen auf maschinellen Datenträgern liefern, können diese unmittelbar an die Datenerfassungsstelle der Rentenversicherungsträger weitergeben.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Anmeldungen und den Versicherungskarten enthaltenen T a t b e s t ä n d e beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, ist die Mehrzahl der für die Statistik relevanten Tatbestände sowohl in der Anmeldung als auch in der Versicherungskarte enthalten.

Tatbestände	
Anmeldung	Versicherungskarte
	<u>Versicherungsnummer</u>
	daraus:
	Träger der Rentenversicherung
	Geburtsdatum (Altersjahr)
	Geschlecht
	<u>Betriebsnummer</u> (aus der Betriebsdatei)
	Wirtschaftszweig
	Arbeitsort
	<u>Angaben zur Tätigkeit</u>
	Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
	Stellung im Beruf
	Ausbildung
Staatsangehörigkeit	
Beginn der Beschäftigung	Beginn und Ende der Beschäftigung
	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
	Grund der Abgabe

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. V e r s i c h e r - t e n k o n t o, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese V e r s i c h e r t e n d a t e i ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u.a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - B e t r i e b s - d a t e i aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine B e t r i e b s n u m m e r vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden.) Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die O r t s d a t e i eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Be-

standsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer:

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie nur für eine Zeitdauer ausgeübt wird, die im Laufe eines Jahres seit ihrem Beginn auf drei Monate oder insgesamt 75 Arbeitstage nach der Eigenart der Tätigkeit beschränkt zu sein pflegt oder im voraus durch Vertrag beschränkt ist;
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 20 Stunden liegt und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat ein Fünftel der monatlichen Bezugsgröße, bei

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

4) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

höherem Arbeitsentgelt ein Fünftel des Gesamteinkommens nicht übersteigt. Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als "geringfügig entlohnt" gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 und 1978 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb des Bergbaus	innerhalb des Bergbaus
1.1.-30. 6.1977	425	525
1.7.-31.12.1977	370	370
1.1.-31.12.1978	390	390

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer:

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung):

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Ar-

beitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte:

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Alter:

Das Alter wird nach der sogenannten Geburtsjahrmethode ermittelt. Die Berechnung erfolgt durch Differenzbildung zwischen dem Berichtsjahr und dem Geburtsjahr. Nach dieser Methode bleibt das "Alter" eines Beschäftigten während eines Berichtsjahres konstant. An allen Quartalsenden eines Kalenderjahres sind folglich die festgestellten Veränderungen gegenüber dem Vorquartal ausschließlich als Saldo der Zu- und Abgänge von Angehörigen der jeweiligen Alterskohorte während des Quartals anzusehen. Dies gilt allerdings nicht beim Vergleich der Ergebnisse für den 31.3. eines Jahres und den Ergebnissen für den 31.12. des Vorjahres, da bei der Ermittlung der Ergebnisse für den 31.3. neue 5-Jahresaltersgruppen (-kohorten) abgegrenzt werden. Die Ergebnisse (nach dem Alter) für die beiden Stichtage sind daher nicht unmittelbar vergleichbar.

Wirtschaftszweig:

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

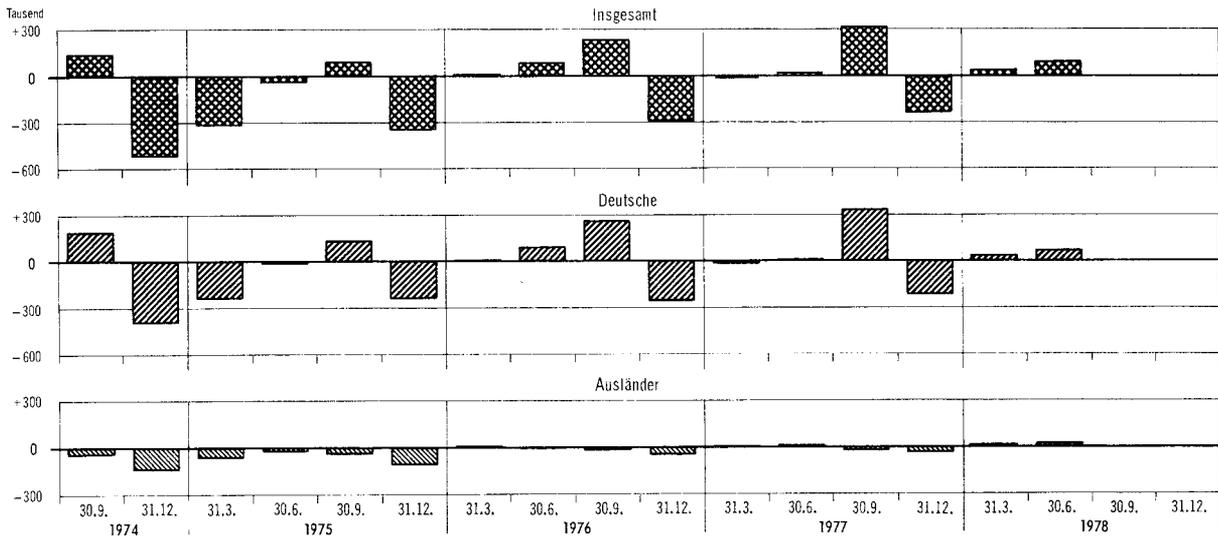
In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung:

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

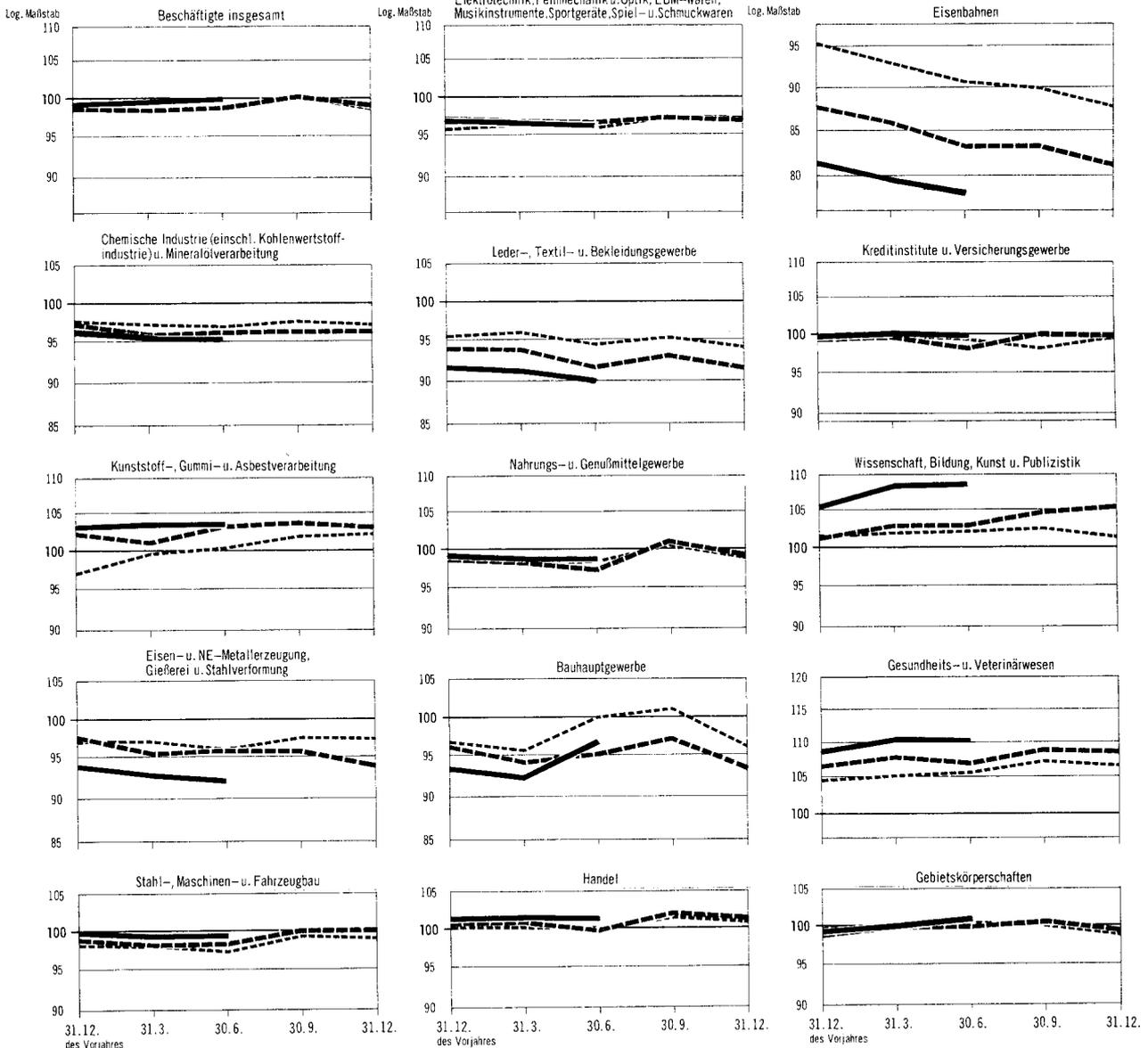
SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER

NACH DEUTSCHEN/AUSLÄNDERN
Veränderung gegenüber Vorquartal



NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN/-UNTERABTEILUNGEN
Jahresdurchschnitt 1975 = 100

--- 1976 - - - 1977 — 1978



T a b e l l e n t e i l
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung, Bergbau 1)	Verar- beitendes Gewerbe (ohne Baue- werbe) 2)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit ander- weitig nicht genannt	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- ver- sicherung
Insgesamt 1 000											
1975											
31. 3. ...	20 130,4	191,2	467,9	8 804,8	1 591,4	2 769,6	1 005,6	726,4	2 933,8	317,0	1 322,6
30. 6. ...	20 095,1	204,0	471,0	8 700,3	1 663,3	2 741,3	1 003,5	720,3	2 948,6	316,7	1 326,0
30. 9. ...	20 191,4	208,3	447,1	8 699,5	1 703,0	2 772,0	994,2	721,9	3 001,3	320,8	1 323,3
31.12. ...	19 843,4	190,1	496,3	8 463,3	1 588,3	2 781,0	964,3	724,6	2 998,5	323,0	1 314,1
1976											
31. 3. ...	19 849,5	195,2	483,1	8 490,0	1 574,2	2 771,4	963,3	722,7	3 010,3	323,2	1 316,2
30. 6. ...	19 939,3	196,3	499,2	8 452,9	1 637,2	2 770,4	968,7	719,7	3 049,8	325,0	1 320,0
30. 9. ...	20 176,3	205,0	497,3	8 585,6	1 670,8	2 806,4	968,9	711,0	3 092,0	326,3	1 313,1
31.12. ...	19 877,9	187,6	494,1	8 523,7	1 585,5	2 786,3	945,0	720,1	3 019,1	320,2	1 296,2
1977											
31. 3. ...	19 862,2	191,9	494,3	8 453,8	1 562,2	2 790,4	948,6	722,0	3 065,2	324,4	1 309,3
30. 6. ...	19 879,9	208,0	489,8	8 467,1	1 581,8	2 762,1	944,4	711,0	3 085,4	323,5	1 306,7
30. 9. ...	20 200,9	212,2	493,7	8 568,6	1 626,2	2 823,6	950,9	723,5	3 156,1	328,5	1 317,6
31.12. ...	19 952,9	200,0	487,3	8 494,3	1 554,8	2 802,5	935,9	722,2	3 124,0	327,4	1 304,6
1978											
31. 3. ...	19 997,2	202,2	480,8	8 460,8	1 539,7	2 806,0	942,0	723,6	3 198,2	333,7	1 310,3
30. 6. ...	20 088,4	210,7	477,8	8 441,0	1 602,8	2 799,1	949,3	721,7	3 230,9	334,7	1 320,7
30. 9. ...											
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1975											
31. 3. ...	- 1,5	+ 1,5	+ 0,9	- 2,0	- 5,0	- 1,8	- 0,8	- 1,0	+ 0,3	- 0,1	- 0,0
30. 6. ...	- 0,2	+ 6,7	+ 0,7	- 1,2	+ 4,5	- 1,0	- 0,2	- 0,8	+ 0,5	- 0,1	+ 0,3
30. 9. ...	+ 0,5	+ 2,1	- 5,1	- 0,0	+ 2,4	+ 1,1	- 0,9	+ 0,2	+ 1,8	+ 1,3	- 0,2
31.12. ...	- 1,7	- 8,7	+11,0	- 2,7	- 6,7	+ 0,3	- 3,0	+ 0,4	- 0,1	+ 0,7	- 0,7
1976											
31. 3. ...	+ 0,0	+ 2,7	- 2,7	+ 0,3	- 0,9	- 0,3	- 0,1	- 0,3	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2
30. 6. ...	+ 0,5	+ 0,6	+ 3,3	- 0,4	+ 4,0	- 0,0	+ 0,6	- 0,4	+ 1,3	+ 0,6	+ 0,3
30. 9. ...	+ 1,2	+ 4,4	- 0,4	+ 1,6	+ 2,1	+ 1,3	+ 0,0	- 1,2	+ 1,4	+ 0,4	- 0,5
31.12. ...	- 1,5	- 8,5	- 0,6	- 0,7	- 5,1	- 0,7	- 2,5	+ 1,3	- 2,4	- 1,9	- 1,3
1977											
31. 3. ...	- 0,1	+ 2,3	+ 0,0	- 0,8	- 1,5	+ 0,1	+ 0,4	+ 0,3	+ 1,5	+ 1,3	+ 1,0
30. 6. ...	+ 0,1	+ 8,4	- 0,9	+ 0,2	+ 1,3	- 1,0	- 0,4	- 1,5	+ 0,7	- 0,3	- 0,2
30. 9. ...	+ 1,6	+ 2,0	+ 0,8	+ 1,2	+ 2,8	+ 2,2	+ 0,7	+ 1,8	+ 2,3	+ 1,5	+ 0,8
31.12. ...	- 1,2	- 5,7	- 1,3	- 0,9	- 4,4	- 0,7	- 1,6	- 0,2	- 1,0	- 0,3	- 1,0
1978											
31. 3. ...	+ 0,2	+ 1,1	- 1,3	- 0,4	- 1,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,2	+ 2,4	+ 1,9	+ 0,4
30. 6. ...	+ 0,5	+ 4,2	- 0,6	- 0,2	+ 4,1	- 0,2	+ 0,8	- 0,3	+ 1,0	+ 0,3	+ 0,8
30. 9. ...											
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1976											
31. 3. ...	- 1,4	+ 2,0	+ 3,2	- 3,6	- 1,1	+ 0,1	- 4,2	- 0,5	+ 2,6	+ 1,9	- 0,5
30. 6. ...	- 0,8	+ 3,8	+ 6,0	- 2,8	- 1,6	+ 1,1	- 3,5	- 0,1	+ 3,4	+ 2,6	- 0,5
30. 9. ...	- 0,1	- 1,6	+11,2	- 1,3	- 1,9	+ 1,2	- 2,5	- 1,5	+ 3,0	+ 1,7	- 0,8
31.12. ...	+ 0,2	- 1,3	- 0,4	+ 0,7	- 0,2	+ 0,2	- 2,0	- 0,6	+ 0,7	- 0,9	- 1,4
1977											
31. 3. ...	+ 0,1	- 1,7	+ 2,3	- 0,4	- 0,8	+ 0,7	- 1,5	- 0,1	+ 1,8	+ 0,4	- 0,5
30. 6. ...	- 0,3	+ 6,0	- 1,9	+ 0,2	- 3,4	- 0,3	- 2,5	- 1,2	+ 1,2	- 0,5	- 1,0
30. 9. ...	+ 0,1	+ 3,5	- 0,7	- 0,2	- 2,7	+ 0,6	- 1,9	+ 1,8	+ 2,1	+ 0,7	+ 0,3
31.12. ...	+ 0,4	+ 6,6	- 1,4	- 0,3	- 1,9	+ 0,6	- 1,0	+ 0,3	+ 3,5	+ 2,2	+ 0,6
1978											
31. 3. ...	+ 0,7	+ 5,4	- 2,7	+ 0,1	- 1,4	+ 0,6	- 0,7	+ 0,2	+ 4,3	+ 2,9	+ 0,1
30. 6. ...	+ 1,0	+ 1,3	- 2,4	- 0,3	+ 1,3	+ 1,3	+ 0,5	+ 1,5	+ 4,7	+ 3,5	+ 1,1
30. 9. ...											
31.12. ...											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufs- zählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.
2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirt- schaft und Wasser- ver- sorgung, Bergbau 1)	Verar- beitendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe) 2)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit ander- weitig nicht genannt	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- ver- sicherung
Ausländer 1 000											
1975											
31. 3. ...	2 090,9	20,1	34,3	1 287,8	212,3	116,1	76,7	12,6	269,6	12,0	49,5
30. 6. ...	2 070,7	21,4	35,0	1 252,5	223,6	115,0	76,0	12,4	273,6	11,9	49,5
30. 9. ...	2 038,8	21,0	33,4	1 220,5	228,1	114,7	74,6	12,2	273,2	11,8	49,2
31.12. ...	1 932,6	16,4	38,6	1 156,6	202,9	112,4	71,6	12,4	261,0	12,0	48,7
1976											
31. 3. ...	1 937,7	18,7	36,4	1 163,3	198,1	111,8	71,6	12,4	264,3	11,9	49,2
30. 6. ...	1 937,1	18,8	38,8	1 150,6	205,6	111,2	71,8	12,3	267,4	12,0	48,7
30. 9. ...	1 920,9	17,7	38,1	1 149,4	202,9	109,7	71,1	11,8	261,6	11,7	46,9
31.12. ...	1 873,8	14,3	37,5	1 140,3	189,1	107,5	69,3	12,1	246,4	11,3	46,0
1977											
31. 3. ...	1 875,4	16,5	37,5	1 132,0	185,1	108,1	69,5	12,1	256,2	11,6	46,8
30. 6. ...	1 888,6	17,5	37,5	1 138,2	187,2	108,0	69,3	12,0	260,9	11,4	46,6
30. 9. ...	1 869,5	17,3	37,3	1 122,4	186,7	108,1	69,1	12,0	259,0	11,4	46,2
31.12. ...	1 833,5	14,6	36,4	1 110,1	177,7	107,3	68,4	12,1	249,7	11,4	45,9
1978											
31. 3. ...	1 848,8	16,4	35,4	1 108,7	176,8	108,8	68,9	12,1	263,7	11,9	46,0
30. 6. ...	1 869,3	17,4	35,2	1 109,8	187,5	110,0	69,4	12,3	269,4	12,0	46,2
30. 9. ...											
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1975											
31. 3. ...	- 2,8	+18,6	+ 3,1	- 3,6	- 8,9	- 1,6	- 1,1	- 1,3	+ 3,3	- 0,7	- 0,3
30. 6. ...	- 1,0	+ 6,6	+ 2,3	- 2,7	+ 5,3	- 1,0	- 1,0	- 1,6	+ 1,5	- 0,7	- 0,2
30. 9. ...	- 1,5	- 1,8	- 4,8	- 2,6	+ 2,0	- 0,3	- 1,8	- 1,1	- 0,1	- 0,3	- 0,6
31.12. ...	- 5,2	-22,1	+15,7	- 5,2	-11,0	- 2,0	- 4,0	+ 1,1	- 4,5	+ 1,1	- 0,9
1976											
31. 3. ...	+ 0,3	+14,3	- 5,7	+ 0,6	- 2,4	- 0,6	- 0,1	- 0,1	+ 1,3	- 0,2	+ 0,9
30. 6. ...	- 0,0	+ 0,4	+ 6,5	- 1,1	+ 3,8	- 0,5	+ 0,3	- 1,0	+ 1,2	+ 0,4	- 1,0
30. 9. ...	- 0,8	- 6,0	- 1,7	- 0,1	- 1,3	- 1,3	- 1,0	- 3,4	- 2,2	- 2,5	- 3,6
31.12. ...	- 2,5	-19,2	- 1,6	- 0,8	- 6,8	- 2,0	- 2,5	+ 2,5	- 5,8	- 3,4	- 1,9
1977											
31. 3. ...	+ 0,1	+15,4	- 0,0	- 0,7	- 2,1	+ 0,6	+ 0,3	+ 0,0	+ 4,0	+ 2,7	+ 1,7
30. 6. ...	+ 0,7	+ 6,1	+ 0,0	+ 0,5	+ 1,1	- 0,1	- 0,3	- 0,8	+ 1,8	- 1,7	- 0,4
30. 9. ...	- 1,0	- 1,1	- 0,5	- 1,4	- 0,3	+ 0,1	- 0,3	- 0,0	- 0,7	- 0,0	- 0,9
31.12. ...	- 1,9	-15,6	- 2,4	- 1,1	- 4,8	- 0,7	- 1,0	+ 0,8	- 3,6	+ 0,0	- 0,6
1978											
31. 3. ...	+ 0,8	+12,3	- 2,7	- 0,1	- 0,5	+ 1,4	+ 0,7	+ 0,0	+ 5,6	+ 4,4	+ 0,2
30. 6. ...	+ 1,1	+ 6,1	- 0,6	+ 0,1	+ 6,1	+ 1,1	+ 0,7	+ 1,7	+ 2,2	+ 0,8	+ 0,4
30. 9. ...											
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1976											
31. 3. ...	- 7,3	- 6,7	+ 6,3	- 9,7	- 6,7	- 3,7	- 6,7	- 1,5	- 2,0	- 0,1	- 0,8
30. 6. ...	- 6,5	-12,2	+10,7	- 8,1	- 8,0	- 3,3	- 5,5	- 0,9	- 2,2	+ 1,0	- 1,7
30. 9. ...	- 5,8	-15,9	+14,2	- 5,8	-11,0	- 4,3	- 4,7	- 3,2	- 4,3	- 1,2	- 4,7
31.12. ...	- 3,0	-12,8	- 2,8	- 1,4	- 6,8	- 4,4	- 3,2	- 2,4	- 5,6	- 5,8	- 5,5
1977											
31. 3. ...	- 3,2	-11,8	+ 3,0	- 2,7	- 6,6	- 3,3	- 2,9	- 2,4	- 3,1	- 2,5	- 4,9
30. 6. ...	- 2,5	- 6,9	- 3,4	- 1,1	- 8,9	- 2,9	- 3,5	- 2,4	- 2,4	- 5,0	- 4,3
30. 9. ...	- 2,7	- 2,3	- 2,1	- 2,3	- 8,0	- 1,5	- 2,8	+ 1,7	- 1,0	- 2,6	- 1,5
31.12. ...	- 2,2	+ 2,1	- 2,9	- 2,6	- 6,0	- 0,2	- 1,3	+ 0,0	+ 1,3	+ 0,9	- 0,2
1978											
31. 3. ...	- 1,4	- 0,6	- 5,6	- 2,1	- 4,5	+ 0,6	- 0,9	+ 0,0	+ 2,9	+ 2,6	- 1,7
30. 6. ...	- 1,0	- 0,6	- 6,1	- 2,5	+ 0,2	+ 1,9	+ 0,1	+ 2,5	+ 3,3	+ 5,3	- 0,9
30. 9. ...											
31.12. ...											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufs-
zählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.
2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

**2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen
und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen**

1 000

Nr. der Syst. 1)	Wirtschaftsgliederung	30.6.1978			31.3.1978			30.6.1977		
		ins-gesamt	und zwar		ins-gesamt	und zwar		ins-gesamt	und zwar	
			weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	210,7	52,3	17,4	202,2	50,2	16,4	208,0	50,5	17,5
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	10 510,7	2 581,0	1 331,7	10 471,1	2 591,6	1 320,1	10 526,2	2 589,1	1 361,9
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	477,8	41,0	35,2	480,8	40,8	35,4	489,8	41,0	37,5
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 430,2	2 425,3	1 108,9	8 450,6	2 436,8	1 108,0	8 454,6	2 435,7	1 137,3
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	606,8	159,2	54,2	610,0	160,2	54,4	613,3	162,9	57,8
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	330,1	110,6	61,1	330,1	111,0	61,0	330,0	111,7	61,9
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glaswaren	375,9	72,5	50,2	367,1	72,0	48,9	379,3	72,9	51,8
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	733,0	95,8	126,3	738,6	96,8	126,7	761,7	99,5	134,2
24,25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ²⁾	2 416,8	358,5	308,3	2 422,8	359,9	307,5	2 395,4	355,2	309,2
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ³⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	1 669,6	623,0	248,8	1 673,8	623,3	248,9	1 678,8	628,8	256,6
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	819,2	211,0	84,4	818,0	210,5	84,1	811,0	208,0	85,3
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	756,8	498,3	112,4	768,1	506,6	114,2	770,9	506,4	117,3
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	721,8	296,4	63,3	722,1	296,5	62,2	714,1	290,2	63,1
3	Baugewerbe	1 602,8	114,7	187,5	1 539,7	114,0	176,8	1 581,8	112,4	187,2
30	Bauhauptgewerbe	1 175,2	64,8	164,3	1 123,1	64,2	154,7	1 158,7	63,6	163,7
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	427,5	49,9	23,1	416,6	49,8	22,1	423,1	48,9	23,5
4 - 5	Handel und Verkehr	3 748,4	1 701,7	179,5	3 748,0	1 710,5	177,7	3 706,5	1 675,9	177,3
4	Handel	2 799,1	1 476,1	110,0	2 806,0	1 486,7	108,8	2 762,1	1 453,2	108,0
40 - 1	Großhandel	988,0	340,1	47,3	984,9	341,7	46,6	974,7	336,8	46,2
42	Handelsvermittlung	150,9	55,5	8,1	150,0	55,3	8,0	149,4	54,1	8,1
43	Einzelhandel	1 660,3	1 080,6	54,6	1 671,0	1 089,8	54,2	1 638,0	1 062,4	53,7
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	949,3	225,6	69,4	942,0	223,8	68,9	944,4	222,6	69,3
50 0	Eisenbahnen	165,3	16,6	17,1	168,4	16,9	17,5	176,0	18,2	18,3
50 7	Deutsche Bundespost	188,6	97,7	7,7	185,9	96,6	7,7	185,3	97,6	7,6
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	595,3	111,3	44,7	587,8	110,2	43,7	583,1	106,8	43,3
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	5 607,8	3 278,6	339,9	5 565,8	3 267,1	333,8	5 426,7	3 165,6	330,9
6	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe	721,7	359,6	12,3	723,6	361,1	12,1	711,0	355,8	12,0
60	Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute	504,1	263,5	8,3	505,5	264,5	8,2	496,8	260,5	8,2
61	Versicherungsgewerbe	217,5	96,2	4,0	218,1	96,6	3,9	214,2	95,4	3,8
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	3 230,9	2 105,5	269,4	3 198,2	2 094,5	263,7	3 085,4	2 012,9	260,9
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	564,0	370,3	98,2	545,1	358,1	94,0	534,5	351,9	93,0
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornstein-fegergewerbe) und Körperpflege	287,2	231,1	30,2	288,5	232,8	29,9	278,0	222,6	29,5
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	737,2	448,3	37,9	735,5	448,1	37,8	699,6	424,2	36,4
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	910,2	740,0	66,8	911,3	741,4	67,2	882,4	717,6	67,7
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	512,8	259,1	18,6	511,8	260,1	18,3	487,0	245,1	17,5
71 8	Sonstige Dienstleistungen	219,5	56,7	17,8	206,0	54,0	16,5	203,9	51,6	16,7
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	334,7	223,9	12,0	333,7	224,4	11,9	323,5	216,3	11,4
	darunter:									
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Ver-einigungen	95,6	65,2	2,9	95,1	65,0	2,9	91,4	62,3	2,7
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	191,9	115,2	7,4	190,0	114,5	7,3	183,6	109,4	7,0
9	Gebietskörperschaften und Sozialver-sicherung	1 320,7	589,6	46,2	1 310,3	587,1	46,0	1 306,7	580,6	46,6
90	Gebietskörperschaften	1 161,6	496,3	43,6	1 150,9	493,7	43,4	1 149,5	488,9	44,1
96	Sozialversicherung	159,0	93,2	2,6	159,4	93,4	2,6	157,2	91,7	2,6
-	Ohne Angabe	10,8	4,5	0,9	10,1	4,3	0,8	12,5	5,1	0,9
	Insgesamt	20 088,4	7 618,1	1 869,3	19 997,2	7 623,7	1 848,8	19 879,9	7 486,2	1 888,6

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufs-zählung 1970).

2) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die auto-matische Datenverarbeitung.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN
1 000

NR. DER SYST.-1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BUNDESGBIET2)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			HAMBURG			NIEDERSACHSEN		
		INSGE-SAMT	UND ZWAR		INSGE-SAMT	UND ZWAR		INSGE-SAMT	UND ZWAR		INSGE-SAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	210,7	52,3	17,4	18,9	4,0	0,9	3,4	0,6	0,5	39,6	8,5	2,1
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 510,7	2 581,0	1 331,7	304,8	68,9	20,3	230,6	51,1	26,2	1 040,2	231,7	77,6
1	ENERGIIEWIRTSCHAFT, WASSERSVERSORGUNG, BERGBAU	477,8	41,0	35,2	9,3	1,4	0,2	9,8	1,6	0,2	43,7	5,5	1,6
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 430,2	2 425,3	1 108,9	223,4	62,1	18,0	175,1	45,6	22,3	798,3	213,0	66,4
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	606,8	159,2	54,2	12,1	4,3	1,0	23,8	7,7	1,5	36,3	10,1	2,1
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	330,1	110,6	61,1	7,7	2,8	1,4	10,7	3,3	2,3	40,2	11,6	5,0
22	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	375,9	72,5	50,2	11,1	1,8	1,1	3,1	0,8	0,5	36,6	5,3	3,1
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESEREI U. STAHLVERF.	733,0	95,8	126,3	7,6	0,9	1,1	9,0	0,9	2,4	53,1	5,2	6,2
24, 25 07 1, 25 (OHNE 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 416,8	358,5	308,3	73,5	10,1	4,8	56,3	6,8	7,4	280,3	38,6	19,8
25	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-U.	1 669,6	623,0	248,8	40,4	14,7	3,2	30,3	10,2	3,1	116,5	45,1	11,9
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	819,2	211,0	84,4	27,0	6,8	1,7	13,9	4,2	1,3	77,1	18,3	4,0
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	756,8	498,3	112,4	8,7	5,9	0,9	3,7	2,2	0,5	57,9	36,6	6,9
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	721,8	296,4	63,3	35,4	14,7	3,0	24,1	9,6	3,3	100,3	42,2	7,5
3	BAUGEWERBE	1 602,8	114,7	187,5	72,1	5,4	2,1	45,7	4,0	3,7	198,1	13,2	9,6
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 175,2	64,8	164,3	53,5	3,1	1,8	29,6	2,1	3,1	148,1	7,4	8,5
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	427,5	49,9	23,1	18,7	2,3	0,3	16,1	1,9	0,6	50,0	5,8	1,1
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 748,4	1 701,7	179,5	142,2	68,0	3,0	254,3	100,4	18,4	386,8	177,6	9,3
4	HANDEL	2 799,1	1 476,1	110,0	110,6	60,9	1,8	150,8	78,3	6,7	299,6	157,1	5,4
40 - 1	GROSSHANDEL	988,0	340,1	47,3	35,0	11,1	0,9	69,9	28,2	3,9	107,9	31,8	2,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	150,9	55,5	8,1	4,6	1,6	0,1	11,0	3,8	0,4	9,6	3,5	0,3
43	EINZELHANDEL	1 660,3	1 080,6	54,6	71,0	48,2	0,8	69,9	46,3	2,4	182,1	121,8	2,7
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	949,3	225,6	69,4	31,6	7,1	1,2	103,5	22,1	11,7	87,3	20,6	3,8
50 0	EISENBAHNEN	165,3	16,6	17,1	4,6	0,3	0,0	7,9	1,0	1,4	18,0	1,6	1,3
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	188,6	97,7	7,7	6,3	3,1	0,0	13,3	7,2	0,7	18,3	9,8	0,2
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	595,3	111,3	44,7	20,6	3,6	1,1	82,3	13,8	9,6	51,0	9,2	2,4
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	5 607,8	3 278,6	339,9	228,9	134,1	5,6	263,7	147,8	16,7	612,9	361,9	20,3
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	721,7	359,6	12,3	23,0	11,9	0,1	51,5	25,8	1,2	69,7	34,6	0,4
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	504,1	263,5	8,3	18,7	9,9	0,1	25,9	13,4	0,6	51,8	27,0	0,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	217,5	96,2	4,0	4,3	2,0	0,0	25,6	12,4	0,6	17,9	7,6	0,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	3 230,9	2 105,5	269,4	125,5	85,9	4,8	159,6	94,0	14,2	352,2	241,7	17,2
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	564,0	370,3	98,2	31,9	22,2	2,4	23,6	14,3	5,4	67,6	47,8	6,6
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	287,2	231,1	30,2	12,1	9,9	0,4	12,8	9,4	1,5	33,1	27,4	1,4
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	737,2	448,3	37,9	20,1	12,5	0,6	41,1	23,3	2,4	85,6	55,6	3,2
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	910,2	740,0	66,8	35,9	29,3	0,9	31,0	25,0	2,6	98,3	81,4	4,1
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	512,8	259,1	18,6	18,3	10,2	0,2	33,1	16,9	1,0	45,4	24,6	0,6
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	219,5	56,7	17,8	7,3	1,8	0,2	17,9	5,2	1,2	22,1	4,9	1,3
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	334,7	223,9	12,0	13,1	9,1	0,2	12,9	8,0	0,5	30,8	20,0	0,5
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	95,6	65,2	2,9	4,4	3,1	0,1	3,2	2,3	0,2	8,3	5,6	0,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	191,9	115,2	7,4	6,5	4,2	0,1	8,5	4,5	0,3	17,7	10,1	0,3
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 320,7	589,6	46,2	67,3	27,2	0,4	39,8	19,9	0,8	160,3	65,6	2,2
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 161,6	496,3	43,6	62,4	24,4	0,4	32,2	15,8	0,7	145,4	57,4	2,1
96	SOZIALVERSICHERUNG	159,0	93,2	2,6	4,9	2,8	0,0	7,6	4,1	0,1	14,9	8,2	0,1
-	OHNE ANGABE	10,8	4,5	0,9	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT	20 088,4	7 618,1	1 869,3	694,8	275,0	29,8	752,1	299,9	61,7	2 079,5	779,8	109,1
	DAGEGEN:												
	31.03.1978	19 997,2	7 623,7	1 848,8	683,3	270,7	28,8	748,9	299,7	60,3	2 062,4	777,2	106,8
	30.06.1977	19 879,9	7 486,2	1 888,6	685,9	269,3	30,2	743,9	294,2	60,3	2 048,9	763,0	109,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.
2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DES LANDES.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BREMEN			NORDRHEIN-WESTFALEN			HESSEN			RHEINLAND-PFALZ		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	2,5	0,4	0,4	37,3	8,5	3,1	14,5	3,1	2,0	16,3	3,4	1,1
1 - 3	PRODUZIERENDES GEBERBE	115,8	23,0	11,2	3 004,1	600,6	389,5	933,2	225,3	133,9	542,2	124,6	42,4
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	4,3	0,5	0,0	267,6	14,4	30,4	24,6	2,9	0,6	12,0	2,0	0,1
2	VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEBERBE)	92,7	21,0	10,2	2 342,8	559,9	316,8	763,6	212,3	111,3	441,5	116,9	36,0
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDELVERARBEIT.	1,2	0,4	0,0	221,0	45,9	16,9	97,1	27,6	12,1	71,1	13,9	4,5
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	0,5	0,2	0,1	76,3	25,2	14,4	44,3	13,1	9,6	23,5	5,8	2,3
22	GEW.-U.VERARB.V.STEINEM U.ERDEN;FEINKER.,GLAS	1,9	0,4	0,1	88,6	11,3	13,6	28,3	4,8	4,7	38,1	7,0	5,0
23	EISEN-,METALLERZ.GIESEREI U. STAHLVERF.	8,2	0,4	1,3	403,3	46,8	71,2	42,7	7,2	8,4	22,2	2,6	2,7
24, 25 07 1	STAHL-,MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	38,0	4,1	4,5	591,2	76,9	77,9	226,9	32,8	33,1	105,5	15,2	8,2
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH.,EBM-W.	15,3	5,0	1,3	389,7	128,3	57,4	144,7	49,5	21,7	51,2	18,4	4,3
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEBERBE	3,7	0,8	0,2	220,0	48,8	23,1	71,1	18,5	7,9	47,0	10,4	3,9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEBERBE	3,3	1,6	0,7	188,5	108,1	26,0	54,5	36,6	8,1	43,9	28,9	3,3
28 - 9	MAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEBERBE	20,6	8,0	2,0	164,3	68,6	16,2	54,0	22,2	5,6	39,0	14,8	1,8
3	BAUGEBERBE	18,8	1,4	1,0	393,7	26,3	42,3	144,9	10,1	22,0	88,6	5,6	6,3
30	BAUHAUPTGEBERBE	13,6	0,9	0,8	285,5	15,3	38,3	103,9	5,8	18,5	65,2	3,1	5,4
31	AUSBAU- U.BAUHILFSGEW.	5,3	0,5	0,1	108,2	11,0	4,1	41,1	4,3	3,5	23,4	2,5	0,8
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	92,6	33,6	3,9	1 017,4	463,7	44,0	373,5	163,1	28,6	178,5	82,4	4,0
4	HANDEL	53,5	26,3	1,5	785,9	410,6	27,2	267,3	133,6	16,8	139,4	72,8	3,0
40 - 1	GROSSHANDEL	22,7	7,7	1,0	277,5	92,8	12,8	95,5	32,0	6,7	52,6	17,6	1,3
42	HANDELSVERMITTLUNG	1,6	0,5	0,0	36,8	13,2	1,7	21,5	7,7	1,8	4,4	1,6	0,1
43	EINZELHANDEL	29,2	18,1	0,5	471,6	304,6	12,7	150,3	94,0	8,4	82,4	53,7	1,6
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	39,2	7,2	2,4	231,6	53,1	16,8	106,2	29,5	11,8	39,1	9,6	1,0
50 0	EISENBAHMEN	3,6	0,2	0,1	45,0	4,3	6,6	19,5	1,9	2,2	8,6	0,8	0,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	3,6	1,6	0,0	45,8	23,8	2,2	22,6	12,5	1,5	10,6	5,6	0,1
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHMEN U. BUNDESPOST)	31,9	5,4	2,2	140,7	25,0	8,1	64,1	15,1	8,2	19,9	3,2	0,7
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	87,5	51,7	3,3	1 438,1	838,7	80,7	559,5	310,3	48,5	308,1	171,5	14,4
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEBERBE	11,1	5,7	0,1	179,9	88,6	2,5	87,7	41,8	3,2	30,5	14,8	0,2
60	KREDIT- U.FINANZIERUNGSGEBERBE	7,8	4,4	0,1	120,7	63,4	1,6	65,5	31,9	2,6	24,8	12,6	0,1
61	VERSICHERUNGSGEBERBE	3,2	1,3	0,0	59,2	25,2	0,9	22,2	9,9	0,5	5,7	2,2	0,0
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	53,5	34,3	2,9	834,2	530,2	63,0	311,5	194,5	37,9	158,7	107,3	10,4
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEBERBE	7,6	5,1	1,0	117,5	75,7	19,5	52,8	31,8	14,1	29,7	19,7	4,4
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	4,3	3,1	0,2	74,0	59,3	6,1	26,1	20,5	4,7	14,8	12,2	1,0
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	13,5	8,9	0,5	191,7	116,0	9,4	65,3	39,6	3,9	38,3	24,4	1,9
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	14,3	11,9	0,5	246,7	199,2	19,6	87,4	69,4	8,9	47,7	38,7	2,1
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	8,7	4,2	0,1	144,6	66,4	4,5	56,2	26,2	3,1	18,7	10,3	0,4
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	5,0	1,0	0,6	59,6	13,5	3,9	23,7	7,0	3,1	9,5	2,1	0,7
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	5,0	3,7	0,1	96,8	66,7	3,3	36,3	20,9	1,6	15,4	10,8	0,3
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	1,2	0,9	0,0	27,6	19,9	0,7	9,0	5,4	0,4	5,4	3,9	0,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRTSCHAFTSLEBENS U.UEBR.	3,4	2,4	0,1	56,3	35,1	2,1	24,4	12,8	1,0	7,3	4,4	0,2
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	18,0	7,9	0,2	327,1	153,2	12,0	124,0	53,1	5,9	103,6	38,7	3,5
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	16,3	7,0	0,2	278,5	125,2	10,8	112,9	46,8	5,6	96,3	34,4	3,4
96	SOZIALVERSICHERUNG	1,7	1,0	0,0	48,7	28,0	1,2	11,1	6,3	0,2	7,3	4,3	0,1
-	OHNE ANGABE	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT	298,5	108,7	18,9	5 497,0	1 911,5	517,4	1 880,9	701,9	213,1	1 045,0	381,9	61,9
	DAGEGEN:												
	31.03.1978	297,9	108,5	18,6	5 519,2	1 928,5	518,4	1 871,2	700,9	210,0	1 038,6	381,5	61,3
	30.06.1977	298,1	106,0	19,4	5 494,2	1 888,0	533,3	1 869,3 ²⁾	696,4 ²⁾	211,8 ²⁾	1 030,1	374,5	63,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.
2) AUS MELDETECHNISCHEN GRUENDEN UEBERHOEHT.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN
1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BADEN-WUERTTEMBERG			BAYERN			SAARLAND			BERLIN (WEST)		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	27,9	7,6	3,8	45,0	14,8	2,3	1,3	0,4	0,1	4,1	1,0	1,0
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 930,1	560,1	354,2	1 939,2	578,4	212,2	194,5	30,9	17,1	275,5	86,2	47,1
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	30,1	4,8	0,8	39,1	5,6	0,6	26,6	1,0	0,8	10,7	1,4	0,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 653,1	535,7	298,8	1 579,2	550,0	174,5	143,8	28,4	13,5	216,3	80,3	41,0
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	64,6	22,5	6,9	65,6	20,7	8,0	2,3	0,6	0,1	11,7	5,4	0,9
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	64,8	24,4	15,9	50,5	20,5	7,3	6,2	1,4	1,2	5,3	2,2	1,6
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	47,1	8,1	9,8	106,3	29,1	10,0	10,2	2,9	1,3	4,7	1,1	0,9
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESSEREI U. STAHLVERF.	80,3	17,8	19,9	56,5	10,2	8,2	42,1	2,3	3,0	7,9	1,5	2,0
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	534,0	87,7	92,0	422,6	71,9	48,1	41,2	4,6	3,8	47,2	9,7	8,5
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM- U. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	421,7	166,6	80,9	367,8	149,2	47,0	13,8	4,3	1,3	78,2	31,7	16,7
26	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	164,5	47,0	26,6	166,1	47,6	12,7	10,1	2,2	0,5	18,7	6,4	2,5
27	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	175,5	119,1	37,3	199,7	144,0	23,4	6,1	5,2	1,5	14,9	10,0	3,8
28 - 9	BAUGEWERBE	246,8	19,6	54,6	321,0	22,9	37,2	24,2	1,5	2,8	48,5	4,6	6,0
30	BAUHAUPTGEWERBE	178,9	10,6	47,7	247,0	13,4	32,9	18,3	0,9	2,5	31,5	2,4	4,7
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	67,9	9,0	6,8	74,0	9,5	4,3	5,9	0,7	0,3	17,1	2,3	1,3
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	496,5	235,5	31,3	606,0	281,1	27,8	56,8	26,4	1,7	143,1	69,7	7,4
4	HANDEL	384,0	205,4	20,9	459,3	247,0	19,6	43,8	23,7	1,4	104,7	60,4	5,7
40 - 1	GROSSHANDEL	143,4	50,9	9,4	149,5	56,0	7,1	11,9	3,9	0,6	22,0	8,2	1,4
42	HANDELSVERMITTLUNG	22,4	9,0	1,4	29,6	11,3	1,9	3,4	1,0	0,1	6,0	2,4	0,2
43	EINZELHANDEL	218,2	145,6	10,1	280,2	179,7	10,7	28,5	18,8	0,7	76,7	49,8	4,1
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	112,4	30,1	10,4	146,7	34,2	8,2	13,0	2,7	0,4	38,4	9,3	1,8
50 0	EISENBAHNEN	20,1	2,2	3,1	33,7	3,7	2,3	4,2	0,4	0,1	0,1	0,1	0,0
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	30,4	15,3	1,9	28,4	13,9	0,9	2,3	1,2	0,0	7,1	3,6	0,3
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	62,0	12,6	5,5	84,6	16,6	5,1	6,5	1,1	0,3	31,2	5,6	1,5
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	807,7	487,4	60,1	925,1	550,2	59,5	84,2	47,9	2,9	291,7	176,8	27,8
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	110,1	56,5	2,0	127,8	64,0	2,2	10,4	5,1	0,1	20,1	10,7	0,3
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	80,3	43,6	1,3	87,3	45,9	1,3	7,5	3,9	0,1	13,8	7,4	0,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	29,7	12,9	0,7	40,5	18,2	0,9	2,8	1,1	0,0	6,3	3,3	0,1
7	Dienstleistungen, A.N.G.	463,5	311,3	45,6	538,4	357,6	49,7	49,1	32,2	2,5	184,4	116,4	21,2
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	85,5	57,9	16,4	114,9	76,4	20,9	7,7	5,2	1,0	24,9	14,2	6,5
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	37,4	30,3	5,6	48,9	39,8	5,0	4,3	3,5	0,2	19,2	15,6	3,9
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	111,5	68,0	5,8	118,6	70,2	7,4	9,8	5,9	0,3	41,7	23,9	2,5
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	138,4	112,9	12,8	141,1	117,2	8,7	17,2	13,6	0,6	52,1	41,4	5,9
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	69,6	36,3	2,8	83,8	44,0	4,5	6,9	3,2	0,2	27,3	16,8	1,1
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	20,9	5,9	2,2	31,2	10,0	3,2	3,0	0,8	0,1	19,2	4,5	1,3
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	44,8	30,4	2,1	56,3	37,8	2,1	4,9	3,3	0,1	18,4	13,1	1,1
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	14,2	9,3	0,5	16,0	10,0	0,6	1,1	0,9	0,0	5,3	3,9	0,3
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	23,7	14,4	1,4	29,0	17,1	1,0	2,9	1,6	0,1	12,2	8,5	0,8
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	189,4	89,2	10,4	202,6	90,8	5,6	19,9	7,3	0,2	68,8	36,5	5,1
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	168,6	76,9	10,1	178,5	76,3	5,2	17,4	6,0	0,2	53,2	26,2	4,9
96	SOZIALVERSICHERUNG	20,8	12,4	0,3	24,1	14,5	0,4	2,6	1,3	0,0	15,5	10,4	0,2
-	OHNE ANGABE	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT	3 262,3	1 290,7	449,4	3 515,3	1 424,7	301,8	336,8	105,6	21,8	714,4	333,7	83,3
	DAGEGEN:												
	31.03.1978	3 255,7	1 292,3	447,7	3 467,4	1 421,5	293,1	334,7	105,6	21,5	708,0	333,0	81,4
	30.06.1977	3 211,4	1 263,8	454,7	3 440,8	1 391,5	299,4	334,5	103,8	22,8	714,2	332,3	82,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG-	ARBEITNEHMER							DAR. AUSLAENDER		
		INS- GESAMT	ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT-	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT-			
	INSGESAMT										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	210,7	185,3	181,4	3,9	25,4	23,6	1,8	17,4	16,9	0,5
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 510,7	7 703,0	7 502,6	200,4	2 807,8	2 682,2	125,5	1 331,7	1 273,8	57,8
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORUNG, BERGBAU	477,8	329,9	316,8	13,1	147,9	144,5	3,3	35,2	33,7	1,6
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 430,2	6 018,5	5 836,0	182,5	2 411,7	2 304,3	107,3	1 108,9	1 057,1	51,8
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	606,8	338,7	329,6	9,2	268,1	259,1	9,0	54,2	47,5	6,6
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	330,1	250,3	241,8	8,5	79,7	75,9	3,8	61,1	59,3	1,7
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN;FEINKER.,GLAS	375,9	293,1	287,0	6,1	82,8	79,3	3,5	50,2	48,9	1,3
23	EISEN-,METALLERZ-,GIES- SEREI U. STAHLVERF.	733,0	571,7	565,8	5,9	161,3	155,1	6,2	126,3	124,0	2,2
24,	STAHL-,MASCHINEN- U.										
25 07 1	FAHRZEUGBAU U. ADV	2 416,8	1 701,4	1 684,6	16,8	715,5	690,5	25,0	308,3	291,8	16,4
25,(OHNE	ELEKTROTECHNIK (OHNE										
25 07 1)	ADV),FEINMECH.,EBM-W.	1 669,6	1 148,2	1 104,2	44,0	521,4	497,4	24,0	248,8	233,6	15,2
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	819,2	638,2	614,8	23,4	181,0	169,4	11,6	84,4	82,1	2,4
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	756,8	608,4	556,8	51,5	148,5	139,3	9,2	112,4	109,6	2,7
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	721,8	468,5	451,4	17,1	253,4	238,5	14,9	63,3	60,1	3,2
3	BAUGEWERBE	1 602,8	1 354,6	1 349,8	4,7	248,2	233,4	14,8	187,5	183,1	4,4
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 175,2	991,2	988,5	2,7	184,0	176,0	8,0	164,3	160,5	3,8
31	AUSBAU- U.BAUHILFSGEW.	427,5	363,3	361,3	2,1	64,2	57,4	6,8	23,1	22,5	0,6
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 748,4	1 531,2	1 377,1	154,1	2 217,1	1 918,1	299,1	179,5	127,7	51,8
4	HANDEL	2 799,1	869,7	776,3	93,4	1 929,4	1 658,5	271,0	110,0	69,3	40,7
40 - 1	GROSSHANDEL	988,0	363,2	338,1	25,0	624,8	582,0	42,8	47,3	32,7	14,6
42	HANDELSVERMITTLUNG	150,9	53,7	50,4	3,3	97,1	90,2	6,9	8,1	4,6	3,5
43	EINZELHANDEL	1 660,3	452,8	387,7	65,0	1 207,5	986,2	221,3	54,6	32,0	22,6
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	949,3	661,6	600,8	60,7	287,7	259,6	28,1	69,4	58,4	11,0
50 0	EISENBAHNEN	165,3	148,9	147,0	1,9	16,4	15,7	0,6	17,1	16,9	0,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	188,6	144,1	92,1	5,0	44,5	27,8	16,7	7,7	7,1	0,5
50 (OHNE	VERKEHR (OH. EISEN-										
50 0,7)	BAHNEN U. BUNDESPOST)	595,3	368,5	361,7	6,8	226,8	216,1	10,7	44,7	34,3	10,3
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	5 607,8	1 995,5	1 652,8	342,7	3 612,4	3 243,1	369,3	339,9	220,6	119,3
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	721,7	53,8	32,5	21,3	667,9	623,2	44,7	12,3	2,0	10,3
60	KREDIT- U.FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	504,1	41,8	24,5	17,3	462,4	429,4	33,0	8,3	1,2	7,0
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	217,5	12,0	8,0	4,0	205,5	193,8	11,7	4,0	0,7	3,2
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	3 230,9	1 340,8	1 130,3	210,4	1 890,1	1 677,0	213,1	269,4	184,5	84,9
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	564,0	407,4	374,3	33,0	156,6	145,4	11,3	98,2	88,9	9,3
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	287,2	260,0	226,0	34,0	27,3	24,3	3,0	30,2	29,5	0,7
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	737,2	220,7	137,8	82,9	516,5	415,2	101,3	37,9	11,3	26,6
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	910,2	220,4	178,6	41,9	689,7	628,4	61,3	66,8	32,7	34,1
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	512,8	86,2	73,5	12,8	426,6	395,5	31,1	18,6	7,2	11,4
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	219,5	146,1	140,2	5,9	73,4	68,3	5,1	17,8	15,0	2,8
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	334,7	97,2	71,1	26,1	237,4	205,3	32,2	12,0	5,2	6,8
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	95,6	24,1	13,5	10,6	71,5	56,3	15,2	2,9	1,1	1,8
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	191,9	38,3	27,8	10,5	153,6	137,4	16,2	7,4	2,8	4,6
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 320,7	503,8	418,8	84,9	816,9	737,7	79,2	46,2	28,9	17,3
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 161,6	485,2	406,1	79,1	676,4	605,0	71,4	43,6	27,6	16,0
96	SOZIALVERSICHERUNG	159,0	18,5	12,7	5,8	140,5	132,7	7,8	2,6	1,3	1,3
-	OHNE ANGABE	10,8	6,6	6,2	0,4	4,2	3,5	0,7	0,9	0,7	0,2
	INSGESAMT	20 088,4	11 421,6	10 720,1	701,5	8 666,8	7 870,5	796,3	1 869,3	1 639,8	229,5
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	694,8	400,2	372,1	28,1	294,6	260,1	34,5	29,8	25,9	3,9
	HAMBURG	752,1	335,2	306,2	29,0	416,9	370,0	46,9	61,7	47,9	11,8
	NIEDERSACHSEN	2 079,5	1 239,3	1 154,4	84,9	840,2	750,8	89,4	109,1	95,6	12,6
	BREMEN	298,5	154,2	140,6	13,6	144,2	128,2	16,0	18,9	16,6	2,3
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 497,0	3 098,9	2 920,7	178,2	2 398,1	2 191,6	206,6	517,4	456,0	61,5
	HESSEN	1 880,9	992,2	933,6	58,6	888,7	807,4	81,4	213,1	179,3	33,8
	RHEINLAND-PFALZ	1 045,0	618,3	587,8	30,5	426,7	397,4	29,4	61,9	53,8	8,1
	BADEN-WUERTEMBERG	3 262,3	1 904,1	1 781,6	122,4	1 358,2	1 231,3	127,0	449,4	412,1	37,3
	BAYERN	3 515,3	2 092,8	1 974,9	118,0	1 422,5	1 305,1	117,5	301,8	258,5	43,3
	SAARLAND	336,8	207,6	199,9	7,7	129,3	123,2	6,1	21,8	18,9	2,8
	BERLIN (WEST)	714,4	371,4	341,4	30,0	343,0	302,1	41,0	83,3	71,4	11,9
	OHNE ANGABE	11,8	7,5	7,1	0,5	4,2	3,6	0,7	1,0	0,9	0,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1970 NACH WIRTSCHAFTSADTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITER/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER			
		INS- GESAMT	ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLE
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT-	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT-			
MAENNLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	158,4	144,2	143,3	0,9	14,3	14,1	0,1	15,1	14,7	0,3
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	7 929,7	6 118,5	6 099,1	19,5	1 811,2	1 805,6	5,6	991,6	951,2	40,4
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORUNG, BERGBAU	436,7	318,1	310,3	7,7	118,7	118,0	0,7	34,5	33,2	1,3
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	6 004,9	4 463,2	4 452,5	10,8	1 541,7	1 537,4	4,3	772,0	736,3	35,8
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	447,6	264,9	264,6	0,4	182,7	182,4	0,3	40,7	36,1	4,6
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	219,5	167,8	167,4	0,4	51,7	51,6	0,1	40,9	39,7	1,2
22	GEW.-U. VERARB.-V. STEINEN U. ERDEN; FEINER- U. GLAS	303,4	248,0	247,6	0,4	55,4	55,3	0,1	42,9	41,9	0,9
23	EISEN-, METALLERZ- GIESSEREI U. STAHLVERF.	637,2	523,1	522,3	0,8	114,1	113,8	0,3	111,7	110,0	1,7
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 058,4	1 551,3	1 549,2	2,2	507,1	506,1	1,0	267,7	255,7	12,0
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1 046,6	700,9	698,9	1,9	345,7	344,9	0,8	125,4	114,6	10,8
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	608,3	500,5	498,4	2,1	107,8	107,4	0,4	62,7	61,2	1,5
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	258,5	181,9	181,0	1,0	76,6	76,2	0,4	47,7	46,1	1,6
28 - 9	NHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	425,4	324,8	323,2	1,7	100,6	99,8	0,8	32,5	31,0	1,6
3	BAUGEWERBE	1 488,0	1 337,3	1 336,3	1,0	150,8	150,2	0,5	185,1	181,7	3,4
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 110,5	982,1	981,5	0,6	128,3	127,9	0,4	162,8	159,8	3,0
31	AUSBAU- U. BAUHLIFSGEW.	377,6	355,1	354,8	0,4	22,5	22,3	0,2	22,3	22,0	0,3
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2 046,7	1 158,4	1 144,9	13,6	888,3	879,9	8,4	127,9	102,4	25,5
4	HANDEL	1 323,0	589,6	580,6	9,1	733,4	726,7	6,7	67,5	48,1	19,3
40 - 1	GROSSHANDEL	647,9	285,0	281,9	3,1	362,9	360,5	2,4	34,5	25,4	9,1
42	HANDELSVERMITTLUNG	95,4	43,4	42,8	0,6	52,0	51,7	0,3	6,0	5,7	0,3
43	EINZELHANDEL	579,7	261,2	255,9	5,4	318,5	314,5	4,0	27,0	19,0	8,0
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	723,7	568,8	564,3	4,5	154,9	153,2	1,7	60,5	54,2	6,2
50 0	EISENBAHNEN	148,7	139,9	139,9	0,0	8,8	8,8	0,0	15,9	15,8	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	90,9	81,9	79,5	2,4	9,0	8,1	0,9	6,0	5,9	0,1
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	484,0	347,0	344,9	2,1	137,1	136,3	0,8	38,6	32,6	6,0
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	2 329,3	925,4	907,3	18,1	1 403,8	1 365,6	38,2	155,2	99,4	55,8
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	362,0	22,7	21,4	1,2	339,3	337,8	1,6	5,3	0,5	4,7
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	240,7	18,0	17,0	1,0	222,6	221,5	1,2	3,4	0,4	3,0
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	121,4	4,7	4,5	0,2	116,7	116,3	0,4	1,9	0,2	1,7
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.M.G. GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	1 125,4	515,9	505,2	10,7	609,5	583,8	25,7	116,7	77,7	39,0
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	193,7	149,5	148,0	1,5	44,3	43,5	0,7	47,8	43,5	4,3
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	56,2	48,5	47,5	1,0	7,6	7,5	0,1	7,8	7,5	0,3
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	288,8	92,0	87,6	4,4	196,9	175,8	21,1	18,5	4,4	14,1
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	170,2	47,8	46,9	0,9	122,3	120,6	1,7	15,0	4,0	11,0
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	253,7	54,2	52,9	1,3	199,5	197,8	1,7	12,7	5,2	7,5
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	162,8	123,9	122,3	1,6	38,9	38,5	0,4	14,9	13,2	1,7
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	110,8	27,8	25,9	2,0	82,9	79,8	3,1	4,1	1,2	2,9
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	30,3	7,6	6,7	0,9	22,7	21,3	1,5	1,2	0,3	0,9
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	76,7	17,4	16,5	1,0	59,3	57,7	1,6	2,7	0,7	2,0
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	731,1	359,0	354,8	4,2	372,1	364,2	7,9	29,1	20,0	9,2
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	665,3	351,5	347,5	4,1	313,8	306,2	7,6	28,1	19,4	8,7
96	SOZIALVERSICHERUNG	65,8	7,5	7,3	0,1	58,3	58,0	0,3	1,1	0,6	0,5
-	OHNE ANGABE	6,3	4,4	4,4	0,1	1,9	1,7	0,2	0,5	0,4	0,1
	INSGESAMT	12 470,3	8 351,0	8 298,9	52,1	4 119,4	4 066,8	52,5	1 290,2	1 168,1	122,1
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	419,8	293,2	291,6	1,6	126,6	124,7	1,9	20,1	18,1	1,9
	HAMBURG	452,2	247,9	245,8	2,2	204,2	202,0	2,2	43,3	37,0	6,4
	NIEDERSACHSEN	1 299,7	917,5	911,8	5,7	382,2	376,2	6,0	76,3	69,2	7,1
	BREMEN	189,8	117,1	116,3	0,8	72,7	72,0	0,7	13,7	12,4	1,3
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 585,5	2 399,4	2 383,4	16,0	1 186,1	1 172,5	13,6	378,7	345,4	33,3
	HESSEN	1 179,0	736,0	732,5	3,6	443,0	437,7	5,2	146,1	128,6	17,6
	RHEINLAND-PFALZ	663,2	459,8	457,8	2,0	203,4	201,1	2,2	44,0	39,6	4,4
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 971,6	1 324,5	1 315,9	8,6	647,1	638,0	9,1	303,2	284,2	19,0
	BAYERN	2 090,7	1 439,9	1 432,3	7,6	650,8	643,1	7,8	199,3	175,2	24,0
	SAAERLAND	231,2	167,4	166,5	0,9	63,8	63,1	0,7	16,1	14,5	1,6
	BERLIN (WEST)	380,7	243,2	240,1	3,1	137,5	134,6	2,8	48,8	43,4	5,4
	OHNE ANGABE	7,0	5,1	5,0	0,1	1,9	1,7	0,2	0,6	0,5	0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITNEHMER							DAR. AUSLAENDER		
		INS- GESAMT	ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE			
WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	52,3	41,1	38,1	3,0	11,1	9,5	1,6	2,3	2,2	0,2
1 - 3	PRODUZIERENDES GEMERBE	2 581,0	1 584,4	1 403,5	180,9	996,6	876,7	119,9	340,1	322,6	17,4
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	41,0	11,8	6,4	5,4	29,2	26,6	2,6	0,8	0,5	0,3
2	VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE)	2 425,3	1 555,3	1 383,6	171,7	870,0	767,0	103,0	336,9	320,8	16,1
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	159,2	73,8	65,0	8,8	85,4	76,6	8,8	13,5	11,4	2,1
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	110,6	82,6	74,4	8,1	28,1	24,3	3,7	20,1	19,6	0,5
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN;FEINKER.,GLAS	72,5	45,1	39,4	5,7	27,4	24,0	3,4	7,4	7,0	0,4
23	EISEN-,METALLERZ.GIES- SEREI U. STAHLVERF.	95,8	48,6	43,5	5,1	47,2	41,3	5,9	14,6	14,0	0,6
24, 25 07 1	STAHL-,MASCHEINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	358,5	150,1	135,5	14,6	208,4	184,4	24,0	40,6	36,2	4,4
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH.,EBM-W.	623,0	447,3	405,3	42,1	175,7	152,5	23,2	123,5	119,1	4,4
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEMERBE	211,0	137,7	116,5	21,3	73,2	62,0	11,2	21,8	20,9	0,9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEMERBE	498,3	426,4	375,9	50,6	71,8	63,0	8,8	64,7	63,5	1,2
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEMERBE	296,4	143,6	128,2	15,4	152,8	138,7	14,1	30,8	29,2	1,6
3	BAUGEMERBE	114,7	17,3	13,5	3,8	97,4	83,1	14,3	2,4	1,3	1,1
30	BAUHAUPTGEMERBE	64,8	9,1	7,0	2,0	55,7	48,1	7,6	1,5	0,8	0,7
31	AUSBAU- U. BAUHELFSGEW.	49,9	8,2	6,5	1,7	41,7	35,1	6,7	0,9	0,5	0,3
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 701,7	372,8	232,3	140,5	1 328,9	1 038,2	290,7	51,6	25,3	26,2
4	HANDEL	1 476,1	280,0	195,7	84,3	1 196,1	931,8	264,3	42,6	21,2	21,4
40 - 1	GROSSHANDEL	340,1	78,2	56,3	21,9	261,9	221,5	40,4	12,8	7,3	5,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	55,5	10,3	7,6	2,7	45,1	38,6	6,6	2,1	0,9	1,3
43	EINZELHANDEL	1 080,6	191,5	131,8	59,7	889,0	671,7	217,4	27,6	13,0	14,6
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	225,6	92,8	36,5	56,2	132,8	106,4	26,4	9,0	4,2	4,8
50 0	EISENBAHNEN	16,6	9,0	7,1	1,9	7,6	6,9	0,6	1,2	1,2	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	97,7	62,2	12,6	49,6	35,5	19,7	15,8	1,7	1,3	0,4
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	111,3	21,6	16,8	4,8	89,7	79,8	10,0	6,1	1,7	4,3
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	3 278,6	1 070,1	745,5	324,6	2 208,5	1 877,5	331,1	184,7	121,2	63,5
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEMERBE	359,6	31,1	11,1	20,0	328,6	285,4	43,2	7,0	1,4	5,6
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	263,5	23,7	7,5	16,2	239,7	207,9	31,9	4,9	0,9	4,0
61	VERSICHERUNGSGEMERBE	96,2	7,3	3,5	3,8	88,8	77,5	11,3	2,1	0,6	1,6
7	Dienstleistungen, A.N.G. GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEMERBE	2 105,5	824,9	625,2	199,7	1 280,6	1 093,2	187,4	152,7	106,9	45,9
70 0	REINIGUNG, KOERPERPFL.	370,3	257,9	226,4	31,5	112,4	101,8	10,5	50,4	45,4	5,0
70 1 - 2	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	231,1	211,4	178,5	32,9	19,7	16,8	2,9	22,4	22,0	0,4
70 6 - 8	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	448,3	128,7	50,2	78,5	319,6	239,4	80,2	19,4	7,0	12,4
71 0 - 1	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	740,0	172,6	131,6	41,0	567,4	507,9	59,6	51,8	28,7	23,1
71 2 - 7	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	259,1	32,0	20,5	11,5	227,0	197,6	29,4	5,9	2,1	3,8
71 8		56,7	22,2	17,9	4,3	34,5	29,8	4,8	2,9	1,8	1,1
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	223,9	69,4	45,3	24,1	154,5	125,4	29,1	7,9	4,0	3,9
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	65,2	16,5	6,8	9,7	48,7	35,0	13,7	1,7	0,8	0,9
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	115,2	20,9	11,3	9,5	94,3	79,7	14,6	4,7	2,0	2,6
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	589,6	144,8	64,0	80,8	444,8	373,4	71,4	17,1	8,9	8,2
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	496,3	133,7	58,6	75,1	362,6	298,8	63,9	15,6	8,2	7,3
96	SOZIALVERSICHERUNG	93,2	11,1	5,4	5,7	82,2	74,6	7,5	1,5	0,7	0,9
-	OHNE ANGABE	4,5	2,2	1,8	0,4	2,3	1,8	0,5	0,4	0,3	0,1
	INSGESAMT	7 618,1	3 070,6	2 421,2	649,4	4 547,5	3 803,7	743,8	579,0	471,7	107,4
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	275,0	107,0	80,5	26,5	168,0	135,3	32,7	9,7	7,7	2,0
	HAMBURG	299,9	87,2	60,4	26,9	212,7	167,9	44,7	18,4	13,0	5,4
	NIEDERSACHSEN	779,8	321,8	242,6	79,2	458,0	374,6	83,4	32,8	27,4	5,4
	BREMEN	108,7	37,1	24,3	12,8	71,5	56,2	15,3	5,1	4,2	1,0
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 911,5	699,5	537,3	162,2	1 212,0	1 019,1	192,9	138,8	110,6	28,2
	HESSEN	701,9	256,2	201,1	55,0	445,7	369,6	76,1	67,0	50,7	16,3
	RHEINLAND-PFALZ	381,9	158,5	130,0	28,5	223,4	196,2	27,2	17,9	14,1	3,7
	BADEN-WUERTEMBERG	1 290,7	579,6	465,7	113,8	711,1	593,3	117,8	146,2	127,9	18,3
	BAYERN	1 424,7	653,0	542,6	110,4	771,7	662,0	109,7	102,5	85,3	19,3
	SAARLAND	105,6	40,2	33,4	6,8	65,4	60,1	5,3	5,7	4,4	1,3
	BERLIN (WEST)	333,7	128,2	101,3	26,9	205,6	167,4	38,1	34,5	28,0	6,5
	OHNE ANGABE	4,8	2,4	2,0	0,4	2,3	1,8	0,5	0,4	0,3	0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1978 NACH
 AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN,ALTERSGRUPPEN UND LAENDERN

1 000

STAATSANGEHOERIGKEIT ---- ALTERSGRUPPEN 1)	BUNDES- GEBIET 2)	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)
INSGESAMT	20 088,4	694,8	752,1	2 079,5	298,5	5 497,0	1 880,9	1 045,0	3 262,3	3 515,3	336,8	714,4
DEUTSCHE	18 219,1	665,0	690,4	1 970,4	279,6	4 979,6	1 667,8	983,1	2 812,8	3 213,5	315,1	631,1
AUSLAENDER DAVON	1 869,3	29,8	61,7	109,1	18,9	517,4	213,1	61,9	449,4	301,8	21,8	83,3
EG-LAENDER DAVON	415,4	4,1	7,5	22,5	2,0	117,9	47,0	18,8	124,2	46,2	16,4	8,4
BELGIEN	9,3	0,1	0,2	0,3	0,1	6,1	0,7	0,4	0,5	0,7	0,1	0,2
DAENEMARK	3,1	0,9	0,6	0,3	0,1	0,4	0,2	0,1	0,2	0,2	0,0	0,2
FRANKREICH	44,0	0,2	0,7	0,8	0,2	3,5	2,9	5,5	16,9	2,6	3,9	1,7
GROSSBRIT.-U.NORDIRL.	27,9	0,7	1,7	3,5	0,4	9,1	3,0	0,8	2,5	3,4	3,1	2,7
IRLAND	1,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,3	0,0	0,2	0,3	0,0	0,1
ITALIEN	288,6	1,6	3,3	13,2	0,6	72,2	37,5	10,9	101,8	37,3	7,1	2,9
LUXEMBURG	1,3	0,0	0,0	0,1	0,0	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
NIEDERLANDE	39,9	0,4	0,9	4,3	0,7	26,0	2,2	0,9	1,9	1,6	0,1	0,6
UEBRIGES EUROPA DARUNTER	1 307,9	22,7	43,8	77,2	14,8	356,8	142,9	36,4	308,0	235,7	4,3	64,8
GRIECHENLAND	146,8	1,3	2,7	7,5	0,5	48,8	14,9	2,7	39,9	24,8	0,2	3,5
JUGOSLAWIEN	369,5	3,1	10,8	15,9	2,2	75,3	41,5	9,4	120,8	72,7	1,2	16,4
OESTERREICH	75,2	0,8	2,2	2,2	0,5	9,3	6,2	1,6	12,6	37,2	0,3	2,2
PORTUGAL	58,8	1,5	4,1	4,3	1,7	24,1	7,0	2,2	10,8	2,5	0,1	0,3
SPANIEN	92,6	1,8	3,0	9,7	0,7	32,1	17,7	2,6	16,9	6,9	0,2	0,9
TUERKEI	514,7	12,8	18,0	34,5	8,6	155,4	48,7	15,8	97,6	81,9	1,8	39,4
AFRIKA DARUNTER	34,8	0,8	2,2	2,0	0,5	13,7	7,5	1,3	2,8	2,1	0,4	1,6
MAROKKO	15,3	0,1	0,2	0,2	0,1	7,9	5,5	0,4	0,5	0,3	0,1	0,2
AMERIKA	23,5	0,5	1,6	1,1	0,4	3,3	4,7	1,4	3,7	5,2	0,1	1,5
ASIEN	51,9	0,9	4,4	3,3	0,9	16,2	7,9	1,8	5,8	4,6	0,4	5,7
AUSTRALIEN U.OZEANIEN	2,5	0,1	0,7	0,1	0,0	0,4	0,3	0,1	0,3	0,4	0,0	0,2
STAATENLOS/UNGEKLAER- STAATSANGEHOERIGKEIT	33,3	0,8	1,6	2,8	0,2	9,2	2,8	2,2	4,7	7,6	0,3	1,0
INSGESAMT												
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN												
UNTER 20	1 650,0	61,6	33,6	178,2	17,7	426,0	138,4	113,6	249,7	366,5	34,4	29,1
20 - 25	2 605,6	89,1	76,5	277,0	34,7	724,4	229,2	153,7	435,7	464,9	51,8	67,1
25 - 30	2 459,8	80,0	84,9	250,9	34,7	663,5	236,1	135,2	406,8	428,7	47,6	90,2
30 - 35	2 171,0	74,4	92,3	209,7	34,4	574,4	217,8	97,9	357,6	387,4	31,6	92,0
35 - 40	2 703,4	96,7	116,7	274,1	43,9	720,6	259,5	124,7	440,2	464,2	39,5	121,8
40 - 45	2 608,2	91,6	107,7	269,6	41,7	729,6	243,0	125,9	425,7	427,1	42,4	102,6
45 - 50	2 035,6	63,9	75,4	207,0	29,7	589,8	189,4	102,2	336,4	339,0	35,0	66,8
50 - 55	1 838,6	59,5	71,5	194,7	27,8	528,5	175,9	92,8	290,0	305,0	30,5	61,6
55 - 60	1 461,6	53,9	63,7	158,3	24,4	392,1	141,6	72,6	232,1	247,3	19,1	55,9
60 - 65	405,8	17,3	19,7	43,8	7,0	109,7	37,6	20,0	64,2	64,4	3,9	17,9
65 UND MEHR	148,8	6,8	10,0	16,3	2,7	38,7	12,4	6,4	23,9	20,9	1,1	9,4
MAENNLICH												
UNTER 20	900,5	33,2	18,4	98,7	9,8	238,0	74,6	62,6	134,2	195,0	19,9	15,5
20 - 25	1 303,8	44,3	37,9	140,1	17,5	367,5	115,3	77,2	216,7	226,6	26,8	33,3
25 - 30	1 453,6	48,6	48,8	154,6	21,2	403,8	140,5	81,8	231,4	246,1	30,8	45,2
30 - 35	1 439,7	48,6	60,1	140,9	23,7	400,4	145,2	66,3	232,9	246,2	23,1	51,5
35 - 40	1 830,0	62,9	77,0	186,6	30,7	516,5	176,4	87,0	291,0	300,6	29,9	70,3
40 - 45	1 762,3	59,1	68,5	182,0	28,2	523,0	164,5	89,5	279,0	276,7	33,0	57,8
45 - 50	1 372,0	40,6	46,2	137,4	19,7	423,6	128,3	72,8	219,4	218,8	27,9	36,5
50 - 55	1 156,5	34,5	40,4	122,0	17,3	357,1	112,7	61,7	174,8	182,6	23,1	29,8
55 - 60	862,9	30,9	34,7	95,0	14,8	248,1	85,8	45,6	130,7	138,9	15,2	24,8
60 - 65	291,3	12,3	13,7	31,3	5,2	80,8	27,6	14,5	45,8	46,2	2,7	10,9
65 UND MEHR	97,9	4,8	6,5	11,1	1,9	26,6	8,2	4,2	15,6	13,1	0,7	5,1
ZUSAMMEN	12 470,3	419,8	452,2	1 299,7	189,8	3 585,5	1 179,0	663,2	1 971,6	2 090,7	231,2	380,7
WEIBLICH												
UNTER 20	749,5	28,4	15,2	79,5	7,9	188,0	63,8	50,9	115,4	171,5	14,6	13,5
20 - 25	1 301,8	44,8	38,6	137,0	17,2	356,9	113,9	76,5	219,0	238,3	25,0	33,8
25 - 30	1 006,3	31,4	36,1	96,3	13,5	259,5	95,6	53,4	175,4	182,7	16,8	45,0
30 - 35	731,3	25,8	32,3	68,8	10,7	174,0	72,6	31,7	124,7	141,2	8,5	40,5
35 - 40	873,4	33,8	39,7	87,5	13,2	204,0	83,1	37,7	149,2	163,6	9,5	51,5
40 - 45	845,9	32,5	39,2	87,6	13,4	206,6	78,4	36,5	146,7	150,4	9,3	44,9
45 - 50	663,6	23,3	29,2	69,5	10,0	166,1	61,1	29,4	117,0	120,2	7,1	30,3
50 - 55	682,1	24,9	31,1	72,7	10,5	171,4	63,2	31,1	115,2	122,4	7,4	31,8
55 - 60	598,7	23,0	29,0	63,2	9,7	143,9	55,9	26,9	101,4	108,4	5,9	31,1
60 - 65	114,6	5,1	6,0	12,6	1,8	28,9	10,0	5,5	18,3	18,3	1,2	7,0
65 UND MEHR	50,9	2,0	3,5	5,2	0,8	12,1	4,2	2,2	8,3	7,8	0,4	4,3
ZUSAMMEN	7 618,1	275,0	299,9	779,8	108,7	1 911,5	701,9	381,9	1 290,7	1 424,7	105,6	333,7

1) ABGRENZUNG: VGL. DEFINITIONEN S.9.-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DES LANDES.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN ^{*)}

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN	694,8	18,9	9,3	223,4	72,1	110,6	31,6	23,0	125,5	13,1	67,3
HAMBURG	752,1	3,4	9,8	175,1	45,7	150,8	103,5	51,5	159,6	12,9	39,8
NIEDERSACHSEN	2 079,5	39,6	43,7	798,4	198,1	299,6	87,3	69,7	352,2	30,8	160,3
HANNOVER	558,7	6,1	14,0	194,9	45,5	87,9	29,4	29,0	101,7	10,0	40,3
HILDESHEIM	246,1	4,8	3,8	106,0	22,5	31,1	7,4	7,2	45,3	3,5	14,5
LUENEBURG	276,9	6,7	4,7	121,2	27,7	34,8	7,3	6,5	41,6	3,2	23,1
STADE	147,6	6,5	2,9	45,1	19,6	22,2	6,4	3,9	23,9	2,1	15,1
OSNABRUECK	230,2	3,5	5,9	98,4	22,8	32,8	10,4	5,4	32,2	3,0	15,8
AURICH	97,5	2,5	1,3	29,5	12,4	15,0	4,9	2,5	16,3	2,0	11,2
BRAUNSCHWEIG	280,9	3,5	7,2	117,3	22,6	40,5	11,3	7,9	51,3	3,3	16,0
OLDENBURG	241,7	6,0	3,9	85,9	25,1	35,3	10,3	7,3	39,9	3,7	24,3
BREMEN	298,5	2,5	4,3	92,7	18,8	53,5	39,2	11,1	53,5	5,0	18,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 497,0	37,3	267,6	2 342,9	393,7	785,9	231,6	179,9	834,2	96,8	327,1
DUESSELDORF	1 838,0	10,5	81,2	777,4	120,5	289,3	92,3	63,2	271,1	31,5	100,8
KOELN	1 221,4	7,1	44,7	483,9	81,7	167,5	55,1	54,1	213,3	30,3	83,8
MUENSTER	654,1	7,4	66,9	241,4	58,3	87,7	20,8	20,5	98,1	11,6	41,3
DETMOLD	578,3	5,2	5,9	281,2	43,2	83,8	18,9	14,3	87,1	7,5	31,2
ARNSBERG	1 205,2	7,1	69,0	559,0	89,9	157,6	44,5	27,8	164,5	15,9	70,0
HESSEN	1 880,9	14,5	24,6	763,8	144,9	267,3	106,2	87,7	311,5	36,3	124,0
DARMSTADT	1 478,0	9,4	13,8	597,7	106,9	216,9	87,8	76,2	243,8	30,1	95,3
KASSEL	402,9	5,0	10,8	166,1	38,0	50,4	18,4	11,5	67,7	6,2	28,7
RHEINLAND-PFALZ	1 045,0	16,3	12,0	441,6	88,6	139,4	39,1	30,5	158,7	15,4	103,6
KOBLENZ	364,4	5,2	4,6	145,4	34,5	49,3	12,5	10,1	59,4	4,9	38,3
TRIER	119,9	3,4	1,3	39,8	12,7	19,1	6,1	3,5	19,3	2,7	12,1
RHEINHESSEN-PFALZ	560,7	7,6	6,1	256,3	41,5	71,0	20,5	16,8	79,9	7,7	53,2
BADEN-WUERTTEMBERG	3 262,3	27,9	30,1	1 653,2	246,8	384,0	112,4	110,1	463,5	44,8	189,4
STUTTGART	1 296,6	10,1	12,2	680,3	89,8	158,4	44,0	53,0	156,9	20,2	71,6
KARLSRUHE	860,7	5,6	9,9	400,9	66,5	107,7	33,0	29,9	143,6	11,3	52,3
FREIBURG	597,0	5,6	4,5	296,0	49,8	67,8	20,7	14,8	93,0	7,2	37,7
TUEBINGEN	508,0	6,6	3,6	276,1	40,7	50,2	14,7	12,3	70,0	6,2	27,7
BAYERN	3 515,3	45,0	39,1	1 579,2	321,0	459,3	146,7	127,8	538,4	56,3	202,6
OBERBAYERN	1 227,2	13,0	12,5	460,8	106,3	172,0	56,8	63,9	245,0	26,4	70,6
NIEDERBAYERN	273,3	6,8	3,1	134,6	32,0	28,2	8,9	6,9	32,0	3,9	16,9
OBERPFALZ	269,5	4,3	4,7	119,4	32,5	34,7	12,1	7,1	32,5	3,4	18,7
OBERFRANKEN	348,9	3,7	4,5	192,0	30,6	39,1	12,7	9,1	36,9	4,4	15,9
MITTELFRANKEN	564,9	4,9	5,0	274,3	42,1	81,7	25,6	18,7	75,1	7,0	30,4
UNTERFRANKEN	360,5	4,4	4,5	173,1	32,7	43,6	14,2	9,1	50,5	4,6	23,8
SCHWABEN	471,0	7,8	4,8	225,1	44,7	59,9	16,4	13,0	66,5	6,5	26,3
SAARLAND	336,8	1,3	26,6	143,8	24,2	43,8	13,0	10,4	49,1	4,9	19,9
BERLIN (WEST)	714,4	4,1	10,7	216,3	48,5	104,7	38,4	20,1	184,4	18,4	68,8
OHNE ANGABE	11,8	0,0	0,0	10,5	0,3	0,2	0,4	0,0	0,3	0,1	0,0
BUNDESGBIET	20 088,4	210,7	477,8	8 441,0	1 602,8	2 799,1	949,3	721,7	3 230,9	334,7	1 320,7

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 1.7.1977.

2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN	419,8	14,9	7,9	161,3	66,7	49,7	24,5	11,1	39,7	4,0	40,1
HAMBURG	452,2	2,8	8,2	129,6	41,7	72,5	81,4	25,7	65,5	4,9	19,8
NIEDERSACHSEN	1 299,7	31,0	38,2	585,3	184,9	142,5	66,7	35,0	110,5	10,8	94,7
HANNOVER	338,1	4,5	11,9	140,8	42,0	42,7	20,8	14,6	35,3	3,6	22,0
HILDESHEIM	148,1	3,5	3,5	73,8	21,1	13,6	5,5	3,8	14,0	1,1	8,2
LUENEBURG	175,0	5,2	4,0	90,8	25,6	15,4	5,3	2,9	11,1	1,1	13,6
STADE	92,0	5,7	2,5	31,8	18,2	10,2	5,3	1,9	6,6	0,8	9,0
OSNABRUECK	153,7	2,9	5,3	75,0	21,6	17,2	8,6	2,8	9,1	1,1	10,2
AURICH	65,6	2,1	1,2	23,7	11,9	7,9	4,0	1,3	5,3	0,8	7,6
BRAUNSCHWEIG	174,0	2,6	6,5	88,1	20,8	17,6	8,6	3,9	16,8	1,0	8,2
OLDENBURG	153,2	4,7	3,4	61,4	23,7	18,0	8,6	3,8	12,5	1,3	16,0
BREMEN	189,8	2,1	3,7	71,7	17,4	27,1	31,9	5,3	19,2	1,3	10,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 585,5	28,8	253,2	1 783,0	367,4	375,3	178,5	91,3	304,1	30,1	173,9
DUESSELDORF	1 197,7	7,9	75,5	597,3	112,0	141,3	70,4	31,4	102,5	8,9	50,6
KOELN	786,7	5,6	41,7	373,3	76,2	80,4	41,4	27,9	85,9	11,2	43,1
MUENSTER	435,7	5,6	65,6	181,7	54,8	40,4	17,0	11,0	31,3	3,8	24,4
DETMOLD	360,5	4,0	5,1	198,0	40,2	42,4	14,9	7,2	27,6	1,9	19,1
ARNSBERG	804,9	5,7	65,2	432,8	84,1	70,8	34,7	13,8	56,8	4,4	36,7
HESSEN	1 179,0	11,4	21,7	551,4	134,8	133,7	76,8	45,9	117,0	15,4	70,9
DARMSTADT	922,0	7,3	12,0	430,6	98,9	109,0	62,0	39,4	95,7	13,2	53,7
KASSEL	257,0	4,1	9,6	120,8	35,9	24,7	14,8	6,5	21,3	2,1	17,2
RHEINLAND-PFALZ	663,2	12,9	10,0	324,7	83,0	66,6	29,5	15,7	51,4	4,6	64,9
KOBLENZ	234,5	4,4	3,9	109,7	32,4	24,2	9,5	5,3	18,8	1,5	24,8
TRIER	78,0	2,9	1,2	29,9	12,0	9,8	4,9	2,1	6,0	0,8	8,5
RHEINHESSEN-PFALZ	350,7	5,6	5,0	185,0	38,5	32,6	15,1	8,2	26,7	2,2	31,7
BADEN-WUERTTEMBERG	1 971,6	20,3	25,3	1 117,5	227,2	178,6	82,3	53,6	152,2	14,4	100,1
STUTTGART	797,6	7,0	10,0	473,6	82,2	76,2	31,0	25,5	51,7	6,4	34,0
KARLSRUHE	520,9	4,2	8,5	272,1	61,4	49,7	24,5	14,4	51,7	4,2	30,1
FREIBURG	353,1	4,2	3,8	194,5	46,1	30,7	15,8	7,4	27,4	2,2	21,1
TUEBINGEN	300,0	4,8	3,0	177,3	37,6	22,0	11,0	6,2	21,4	1,6	14,9
BAYERN	2 090,7	30,2	33,5	1 029,2	298,1	212,3	112,5	63,8	180,8	18,5	111,8
OBERBAYERN	720,5	8,6	10,7	314,5	97,4	80,0	41,3	31,3	90,8	9,2	36,6
NIEDERBAYERN	169,1	4,5	2,7	87,8	30,3	13,0	7,1	3,9	8,3	1,3	10,2
OBERPFALZ	166,6	2,7	4,2	76,7	30,8	16,5	10,1	3,9	9,2	1,0	11,4
OBERFRANKEN	199,8	2,6	4,0	109,0	28,9	18,6	10,1	4,7	11,2	1,4	9,4
MITTELFRANKEN	328,0	3,2	4,1	171,2	38,8	37,4	19,9	8,7	27,1	2,2	15,4
UNTERFRANKEN	225,8	3,2	3,8	119,9	30,7	20,7	11,3	4,9	15,3	1,4	14,4
SCHWABEN	280,9	5,2	4,0	150,1	41,2	26,1	12,6	6,4	18,9	2,0	14,3
SAARLAND	231,2	0,9	25,6	115,3	22,6	20,1	10,3	5,3	16,8	1,6	12,6
BERLIN (WEST)	380,7	3,1	9,3	136,1	43,9	44,3	29,1	9,3	68,0	5,3	32,2
OHNE ANGABE	7,0	0,0	0,0	6,1	0,3	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0	0,0
BUNDESGBIET	12 470,3	158,4	436,7	6 011,2	1 488,0	1 323,0	723,7	362,0	1 125,4	110,8	731,1

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 1.7.1977.

2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK ¹⁾	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN	275,0	4,0	1,4	62,1	5,4	60,9	7,1	11,9	85,9	9,1	27,2
HAMBURG	299,9	0,6	1,6	45,6	4,0	78,3	22,1	25,8	94,0	8,0	19,9
NIEDERSACHSEN	779,8	8,5	5,5	213,0	13,2	157,1	20,6	34,6	241,7	20,0	65,6
HANNOVER	220,6	1,6	2,1	54,1	3,5	45,2	8,6	14,4	66,4	6,5	18,3
HILDESHEIM	97,9	1,3	0,4	32,2	1,4	17,5	1,8	3,4	31,3	2,3	6,3
LUENEBURG	101,9	1,5	0,7	30,4	2,2	19,4	2,0	3,6	30,5	2,1	9,5
STADE	55,6	0,8	0,4	13,3	1,4	12,0	1,0	2,0	17,3	1,3	6,1
OSNABRUECK	76,5	0,6	0,6	23,4	1,2	15,6	1,8	2,6	23,1	1,9	5,7
AURICH	31,9	0,4	0,1	5,9	0,5	7,1	0,9	1,2	11,0	1,2	3,6
BRAUNSCHWEIG	106,9	0,9	0,7	29,2	1,8	22,9	2,7	4,0	34,5	2,3	7,8
OLDENBURG	88,4	1,3	0,6	24,5	1,4	17,3	1,7	3,5	27,5	2,3	8,3
BREMEN	108,7	0,4	0,5	21,0	1,4	26,3	7,2	5,7	34,3	3,7	7,9
NORDRHEIN-WESTFALEN	1 911,5	8,5	14,4	559,9	26,3	410,6	53,1	88,6	530,2	66,7	153,2
DUESSELDORF	640,2	2,6	5,7	180,1	8,5	148,0	21,8	31,9	168,6	22,7	50,3
KOELN	434,7	1,5	2,9	110,6	5,5	87,1	13,7	26,1	127,4	19,1	40,7
MUENSTER	218,4	1,8	1,2	59,7	3,5	47,3	3,8	9,6	66,8	7,8	16,9
DETMOLD	217,8	1,2	0,7	83,2	3,0	41,4	4,0	7,0	59,6	5,6	12,1
ARNSBERG	400,3	1,4	3,8	126,3	5,8	86,8	9,8	14,0	107,8	11,5	33,2
HESSEN	701,9	3,1	2,9	212,4	10,1	133,6	29,5	41,8	194,5	20,9	53,1
DARMSTADT	555,9	2,1	1,7	167,1	8,0	107,9	25,8	36,7	148,2	16,8	41,6
KASSEL	146,0	1,0	1,2	45,3	2,1	25,7	3,7	5,1	46,4	4,1	11,5
RHEINLAND-PFALZ	381,9	3,4	2,0	116,9	5,6	72,8	9,6	14,8	107,3	10,8	38,7
KOBLENZ	129,9	0,8	0,8	35,7	2,0	25,1	3,0	4,8	40,7	3,4	13,5
TRIER	41,9	0,5	0,1	9,9	0,7	9,3	1,2	1,4	13,3	1,9	3,6
RHEINHESSEN-PFALZ	210,0	2,0	1,1	71,2	2,9	38,4	5,4	8,6	53,3	5,5	21,5
BADEN-WUERTTEMBERG	1 290,7	7,6	4,8	535,7	19,6	205,4	30,1	56,5	311,3	30,4	89,2
STUTTGART	498,9	3,1	2,2	206,7	7,6	82,2	13,0	27,5	105,2	13,8	37,7
KARLSRUHE	339,8	1,4	1,4	128,8	5,2	58,0	8,5	15,5	91,9	7,0	22,2
FREIBURG	243,9	1,4	0,7	101,5	3,7	37,0	4,9	7,5	65,6	4,9	16,6
TUEBINGEN	208,1	1,8	0,6	98,8	3,1	28,2	3,7	6,0	48,6	4,6	12,8
BAYERN	1 424,7	14,8	5,6	550,0	22,9	247,0	34,2	64,0	357,6	37,8	90,8
OBERBAYERN	506,7	4,4	1,8	146,3	8,9	92,0	15,4	32,6	154,2	17,2	34,0
NIEDERBAYERN	104,2	2,3	0,5	46,8	1,7	15,2	1,7	3,0	23,6	2,6	6,7
OBERPFALZ	102,9	1,6	0,5	42,7	1,8	18,2	2,0	3,1	23,3	2,4	7,3
OBERFRANKEN	149,1	1,1	0,5	83,0	1,7	20,5	2,6	4,4	25,8	3,0	6,5
MITTELFRANKEN	236,9	1,7	0,9	103,1	3,4	44,3	5,8	10,0	48,0	4,8	15,0
UNTERFRANKEN	134,7	1,2	0,6	53,2	2,0	22,9	2,9	4,2	35,2	3,2	9,4
SCHWABEN	190,2	2,6	0,8	75,0	3,5	33,8	3,7	6,7	47,5	4,6	11,9
SAARLAND	105,6	0,4	1,0	28,4	1,5	23,7	2,7	5,1	32,2	3,3	7,3
BERLIN (WEST)	333,7	1,0	1,4	80,3	4,6	60,4	9,3	10,7	116,4	13,1	36,5
OHNE ANGABE	4,8	0,0	-	4,4	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0
BUNDESGBIET	7 618,1	52,3	41,0	2 429,8	114,7	1 476,1	225,6	359,6	2 105,5	223,9	589,6

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 1.7.1977.

2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

1 000

LAND REG.-/VERW. BEZIRK ¹⁾	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
				AUSLAENDER							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	29,8	0,9	0,2	18,0	2,1	1,8	1,2	0,1	4,8	0,2	0,4
HAMBURG	61,7	0,5	0,2	22,3	3,7	6,7	11,7	1,2	14,2	0,5	0,8
NIEDERSACHSEN	109,1	2,1	1,6	66,4	9,6	5,4	3,8	0,4	17,2	0,5	2,2
HANNOVER	39,2	0,3	0,6	21,7	3,9	2,2	2,0	0,2	7,3	0,2	0,8
HILDESHEIM	12,2	0,2	0,1	8,3	0,8	0,4	0,1	0,0	2,1	0,1	0,1
LUENEBURG	13,5	0,4	0,2	9,2	1,0	0,6	0,1	0,0	1,4	0,1	0,6
STADE	6,3	0,7	0,2	3,2	0,6	0,4	0,4	0,0	0,6	0,0	0,1
OSNABRUECK	12,3	0,1	0,3	8,2	0,9	0,6	0,3	0,0	1,5	0,0	0,3
AURICH	1,8	0,0	0,0	0,6	0,2	0,1	0,1	0,0	0,6	0,0	0,0
BRAUNSCHWEIG	15,5	0,1	0,1	9,8	1,6	0,7	0,5	0,0	2,4	0,1	0,1
OLDENBURG	8,3	0,2	0,2	5,4	0,4	0,4	0,3	0,0	1,3	0,0	0,1
BREMEN	18,9	0,4	0,0	10,2	1,0	1,5	2,4	0,1	2,9	0,1	0,2
NORDRHEIN-WESTFALEN	517,4	3,1	30,4	316,8	42,3	27,2	16,8	2,5	63,0	3,3	12,0
DUESSELDORF	188,6	1,0	9,6	113,5	15,0	12,1	7,6	1,1	23,2	1,2	4,3
KOELN	128,8	0,7	3,7	75,6	9,8	7,5	5,6	1,1	20,5	1,4	2,9
MUNSTER	42,3	0,4	10,9	19,4	3,3	1,5	0,6	0,1	4,8	0,2	1,0
DETMOLD	46,4	0,2	0,0	33,8	2,8	2,2	0,8	0,1	4,6	0,2	1,7
ARNSBERG	111,4	0,7	6,2	74,6	11,4	3,9	2,1	0,2	9,9	0,3	2,2
HESSEN	213,1	2,0	0,6	111,3	22,0	16,8	11,8	3,2	37,9	1,6	5,9
DARMSTADT	193,4	1,7	0,4	99,0	19,8	16,0	11,5	3,1	34,8	1,5	5,7
KASSEL	19,6	0,3	0,2	12,3	2,2	0,9	0,4	0,1	3,1	0,1	0,2
RHEINLAND-PFALZ	61,9	1,1	0,1	36,0	6,3	3,0	1,0	0,2	10,4	0,3	3,5
KORLENZ	18,4	0,4	0,0	11,3	2,0	0,8	0,2	0,0	3,2	0,1	0,3
TRIER	2,7	0,0	0,0	1,1	0,2	0,2	0,0	0,0	0,7	0,0	0,2
RHEINHESSEN-PFALZ	40,8	0,6	0,1	23,6	4,0	2,0	0,7	0,1	6,5	0,2	2,9
BADEN-WUERTTEMBERG	449,4	3,8	0,8	298,8	54,6	20,9	10,4	2,0	45,6	2,1	10,4
STUTT GART	215,6	1,7	0,4	145,4	25,8	11,3	6,0	1,4	18,1	1,1	4,4
KARLSRUHE	101,3	0,9	0,2	61,7	13,7	5,0	2,2	0,4	13,6	0,4	3,3
FREIBURG	69,0	0,5	0,1	46,4	7,7	2,8	1,2	0,1	8,0	0,4	1,8
TUEBINGEN	63,5	0,7	0,1	45,3	7,4	1,8	1,0	0,1	5,9	0,2	0,9
BAYERN	301,8	2,3	0,6	174,5	37,2	19,6	8,2	2,2	49,7	2,1	5,6
OBERBAYERN	159,1	1,2	0,4	76,0	24,3	12,7	5,6	1,8	33,4	1,4	2,3
NIEDERBAYERN	9,5	0,1	0,0	6,4	0,8	0,5	0,2	0,0	1,3	0,1	0,1
OBERPFALZ	7,6	0,1	0,0	4,8	0,8	0,5	0,2	0,0	1,0	0,1	0,2
OBERFRANKEN	13,4	0,0	0,0	10,7	0,7	0,4	0,2	0,0	1,2	0,1	0,2
MITTELFRANKEN	49,9	0,4	0,0	34,4	3,5	3,2	0,9	0,2	5,6	0,2	1,5
UNTERFRANKEN	18,7	0,2	0,0	13,3	1,6	0,6	0,3	0,0	2,1	0,1	0,5
SCHWABEN	43,7	0,4	0,0	28,9	5,6	1,7	0,9	0,1	5,0	0,2	0,9
SAARLAND	21,8	0,1	0,8	13,5	2,8	1,4	0,4	0,1	2,5	0,1	0,2
BERLIN (WEST)	83,3	1,0	0,1	41,0	6,0	5,7	1,8	0,3	21,2	1,1	5,1
OHNE ANGABE	1,0	-	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-
BUNDES GEBIET	1 869,3	17,4	35,2	1 109,8	187,5	110,0	69,4	12,3	269,4	12,0	46,2

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 1.7.1977.

2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem
 "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
 Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23 5	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50(ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfeger-gewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

